



Beim **Landkreis Stade** sind zwei Stellen im Bereich der

VERKEHRS- UND MOBILITÄTSPLANUNG

zu besetzen.

**Aufgabenbereich im Amt für Wirtschaft, Verkehr und Schulen
(Arbeitsort: Stade, Am Sande 1):**

1. Verkehrskonzept:

Der Ausschuss für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Tourismus des Landkreises Stade hat der Erarbeitung eines Gesamt-Verkehrskonzeptes zugestimmt. Im Herbst 2020 haben die Vorbereitungen für die Erstellung dieses Konzeptes mit der Bildung einer Arbeitsgruppe bestehend aus Verwaltung und Politik zur Klärung des Untersuchungsumfanges sowie zur Festlegung der Leitideen und der Zielsetzung des Konzepts begonnen. Auf der Grundlage der gemeinsam erarbeiteten Eckpunkte und Themenvorschläge ist ein Beratungsbüro beauftragt worden, das den weiteren Prozess begleitet und strukturiert sowie zum weiteren Verfahren Vorschläge macht. Im ersten Schritt soll diese Beratung eine Prozessbegleitung darstellen und moderieren, welche Projekte in dem anschließenden eigentlichen Verkehrskonzept umgesetzt werden. Im zweiten Schritt ist die Beauftragung eines externen Planungsbüros für das Gesamt-Verkehrskonzept vorgesehen.

Die Arbeit der beauftragten Dritten ist von der/dem Stelleninhabenden zu betreuen und zu koordinieren. Der/die Stelleninhabende bildet die Schnittstelle zur Arbeitsgruppe. Die Vorgaben der Arbeitsgruppe und der Politik sind laufend dahingehend abzugleichen, ob diese Maßnahmen inhaltlich und fachlich richtig in dem zu erstellenden Verkehrskonzept umgesetzt werden.

2. Mobilitätsmanagement:

Der/Die Stelleninhabende arbeitet für den Landkreis Stade in den Netzwerken der Metropolregion Hamburg, Leitprojekt Mobilitätsmanagement/Kompetenzzentrum Mobilität. Das Leitprojekt schafft neue Angebote und entwickelt Instrumente, Prozesse für ein nachhaltiges Mobilitätsverhalten anzustoßen. Auf niedersächsischer Ebene wurde die Initiative für neue Mobilität MOBILITSIN ins Leben gerufen. Sie fungiert als Beratungseinheit der LNVG für die kommunale Ebene, um Wege für innovative Mobilitätskonzepte vor Ort zu finden, und auch als Lotsin, die Akteure (m/w/d) zusammenführt und Förderchancen aufzeigt.

Dem/Der Stelleninhabenden obliegt die Sichtung und die Vorbereitung der Beteiligung an Förderprogrammen des Bundes und des Landes zum Mobilitätsmanagement und der Erarbeitung der Grundlagen hierfür. Außerdem sind eigenständig Analysen zu räumlichem Verflechtungen anhand von Daten zu Verkehrs- und Pendlerverflechtungen als Grundlage für die Planung von Mobilitätskonzepten und funktionale Raumabgrenzungen zu erarbeiten.

3. Öffentlicher Personennachverkehr (ÖPNV):

Mitwirkung bei der kontinuierlichen Weiterentwicklung des Busverkehrsangebots im Landkreis Stade sowie Mitentwicklung von Konzepten zu neuen Mobilitätsformen und deren Vernetzung mit dem ÖPNV einschl. der Aufnahme und Darstellung der Ergebnisse und Zielvorstellungen der Verkehrsplanung sowie des Mobilitätsmanagements in die Anpassung und Fortschreibung des regelmäßig aufzustellenden Nahverkehrsplans.

Ihr Profil:

Sie entsprechen unserem Anforderungsprofil, wenn Sie über ein abgeschlossenes Studium (Diplom/FH, Bachelor) einer der folgenden Fachrichtungen verfügen:

- Verkehrsplanung
- Verkehrs(ingenieur)wesen
- Stadtplanung bzw. Stadt- und Regionalplanung
- Mobilitätsmanagement bzw. Mobilität und Personenverkehrsmanagement
- Geographie

Der Führerschein der Klasse B sowie Deutschkenntnisse auf dem Level C1 (Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen für Sprachen) werden vorausgesetzt. Von Vorteil sind Kenntnisse gängiger Geo-Informationssysteme, eine hohe Affinität zu den Verkehrsmitteln des Umweltverbundes und nachhaltiger Mobilität sowie berufliche Erfahrungen im Bereich der Projektarbeit, vorzugsweise in der öffentlichen Verwaltung.

Eine strukturierte, ergebnisorientierte Arbeitsweise, ein hohes Verantwortungsbewusstsein, ausgeprägte Verhandlungs- und Durchsetzungsfähigkeiten und gute Präsentationsfähigkeiten runden das Anforderungsprofil ab.

Einstellungsvoraussetzung ist außerdem das Vorhandensein eines eintragungsfreien Führungszeugnisses (Hinweis: Der entsprechende Nachweis wird zu einem späteren Zeitpunkt vom erfolgreichen Bewerber (m/w/d) angefordert).

Wir bieten:

- einen Arbeitsvertrag mit 39 Wochenstunden befristet bis einschl. 31.12.2024
- eine Bezahlung nach Entgeltgruppe 11 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD/VKA)
- weitere im öffentlichen Dienst übliche Leistungen, z.B. zusätzliche Altersversorgung (VBL), Leistungsorientierte Bezahlung
- eine interessante, abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit
- flexible Möglichkeiten der Arbeitszeitgestaltung zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- die Möglichkeit zur Nutzung des HVV-ProfiTickets

Die ausgeschriebene Stelle ist teilzeitgeeignet.

Für Auskünfte steht der Leiter des Amtes für Wirtschaft, Verkehr und Schulen, Herr Baak, Tel. 04141 12-4010, zur Verfügung.

Aufgabenbereich bei der Wachstumsinitiative Süderelbe AG

(Arbeitsort: Hamburg-Harburg, Veritaskai 4):

1. Aufbau eines Unternehmensnetzwerks „Betriebliches Mobilitätsmanagement“ in der Süderelbe-Region:

Der Landkreis Stade hat die Projektträgerschaft für das „Reallabor Betriebliches Mobilitätsmanagement in der Süderelbe-Region und der Stadt Neumünster“ als Bestandteil des Leitprojektes der Metropolregion Hamburg „Mobilitätsmanagement/ Kompetenzzentrum Mobilität“ übernommen. Unter betrieblichem Mobilitätsmanagement wird die systematische, verkehrsträgerübergreifende Organisation aller Verkehrswege von Unternehmen verstanden mit dem Ziel, den verursachten Verkehr zu lenken und möglichst zu verringern. Es soll eine ökonomische und ökologische Optimierung sämtlicher betrieblicher Mobilitätsabläufe erreicht werden: Dazu gehören insbesondere Arbeits- und Dienstwege der Beschäftigten (m/w/d), aber auch die nachhaltige Erreichbarkeit des Betriebes für Kunden (m/w/d) und Geschäftspartner (m/w/d). Mit dem Reallabor sollen Unternehmen und Betriebe in der Süderelbe-Region mit den niedersächsischen Landkreisen Harburg, Lüneburg und Stade für den Aufbau eines Netzwerks und damit für die Etablierung eines systematischen Mobilitätsmanagements in den Betrieben gewonnen werden. Hierzu sollen in einem ersten Schritt bereits vorhandene Angebote und Erfahrungen von Unternehmen im Bereich des betrieblichen Mobilitätsmanagements gesammelt werden.

In Ergänzung dieser Aktivitäten sollen auf Basis von Analyseergebnissen Best-Practice-Beispiele für eine verbesserte Anbindung von Gewerbegebieten durch innovative Mobilitätsformen entwickelt werden.

Dem/Der Stelleninhabenden obliegt die Identifikation und Ansprache der an einem Netzwerk „Betriebliches Mobilitätsmanagement“ interessierten Unternehmen aus den drei Süderelbe-Landkreisen, die Einrichtung und Organisation eines entsprechenden Arbeitskreises sowie die Durchführung von Netzwerktreffen und Fachveranstaltungen zur Koordination und/oder Präsentation von Projektergebnissen vor Unternehmen, Gremien, kommunalen Vertretern (m/w/d) oder Fachbehörden und sonstigen relevanten Stakeholdern.

2. Optimierung des betrieblichen Mobilitätsmanagements:

Dem/Der Stelleninhabenden fällt die Erstellung der Ausschreibungsunterlagen sowie die Betreuung des Ausschreibungsverfahrens zur Auswahl eines externen Dienstleisters (m/w/d) zur Konzeptionierung und Durchführung von Analysen und Optimierungen des betrieblichen Mobilitätsmanagements der beteiligten Unternehmen (bzw. für Gewerbegebiete als räumliche Einheit) zu. Nach Auftragsvergabe sind dem externen Dienstleister (m/w/d) gemeinsam mit dem Projektpartner Stadt Neumünster Vorgaben zur Analyse und Optimierung des betrieblichen Mobilitätsmanagements der beteiligten Unternehmen zu definieren und in Folge die Umsetzung und Evaluierung der Maßnahmen zu unterstützen.

3. Projektadministration und -koordination:

Dem/Der Stelleninhabenden obliegt die Projektadministration und -koordination einschl. der Projektverantwortlichkeit im Hinblick auf die inhaltliche, organisatorische und politische Abstimmung mit den verschiedenen Projektpartnern (m/w/d). Hierzu gehören die Zuarbeit an den Landkreis Stade bei der Erstellung der Mittelabrufe und der Verwendungsnachweise sowie für Ausschreibungen und Auftragsvergabe, die Projektdokumentation, die Führung und Mitarbeit im gemeinsam mit der Stadt Neumünster zu bildenden Lenkungsreis zur Projektsteuerung und die Zusammenarbeit mit dem Leitprojekt „Mobilitätsmanagement/Kompetenzzentrum Mobilität“ sowie den weiteren drei Reallaboren.

Ihr Profil:

Sie entsprechen unserem Anforderungsprofil, wenn Sie über ein abgeschlossenes Studium (Diplom/FH, Bachelor) einer der folgenden Fachrichtungen verfügen:

- Verkehrsplanung
- Verkehrs(ingenieur)wesen
- Stadtplanung bzw. Stadt- und Regionalplanung
- Mobilitätsmanagement bzw. Mobilität und Personenverkehrsmanagement
- Geographie
- Wirtschaftswissenschaften

Der Führerschein der Klasse B sowie Deutschkenntnisse auf dem Level C1 (Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen für Sprachen) werden vorausgesetzt. Von Vorteil sind Kenntnisse gängiger Geo-Informationssysteme sowie berufliche Erfahrungen im Bereich der Projektarbeit. Eine selbstständige, ergebnis- und teamorientierte Arbeitsweise, gute Präsentationsfähigkeiten und Verhandlungsgeschick runden das Anforderungsprofil ab.

Einstellungsvoraussetzung ist außerdem das Vorhandensein eines eintragungsfreien Führungszeugnisses (Hinweis: Der entsprechende Nachweis wird zu einem späteren Zeitpunkt vom erfolgreichen Bewerber (m/w/d) angefordert).

Wir bieten:

- einen Arbeitsvertrag mit 19,5 Wochenstunden befristet bis einschl. 31.12.2024
- eine Bezahlung nach Entgeltgruppe 11 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD/VKA)
- weitere im öffentlichen Dienst übliche Leistungen, z.B. zusätzliche Altersversorgung (VBL), Leistungsorientierte Bezahlung
- eine interessante, abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit
- flexible Möglichkeiten der Arbeitszeitgestaltung zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- die Möglichkeit zur Nutzung des HVV-ProfiTickets

Für Auskünfte steht der Vorstand der Wachstumsinitiative Süderelbe AG, Herr Dr. Krüger, Tel.: 040 355 10 355, zur Verfügung.

Schwerbehinderte und schwerbehinderten Personen gleichgestellte Bewerber (m/w/d) werden im Rahmen des gesetzlich Zulässigen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wenn Sie sich für diese Stelle interessieren, freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **29.06.2022** an die nebenstehende Adresse oder an bewerbung@landkreis-stade.de.